



SICHERHEITSDATENBLATT Rauch-Stop Öl-Additiv

Seite 1 von 7
Datum der Erstellung: 05.08.2022
Überarbeitung Nr. 7
Verordnung (EU) 2020/878

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
Produktname: Rauch-Stop Öl-Additiv (PMSSOT-AT)
UFI-Nummer: EFKW-10DD-D00S-QA8X
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Produktverwendung: Zur Verwendung als Motorölzusatz
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Informationen zum Verteiler/Importeur:
Steel Seal Germany GmbH
Dorfstrasse 20, 90617 Puschendorf/Fürth
Tel: 09101-9018160
E-mail: office@steelseal.de

Informationen zum Hersteller:
Steel Seal Ltd t/a Automotive Brands
Weston Road, Bretforton, Evesham, WR11 7QA
Tel: +44 (0)1789 330 668
Email: info@automotivebrands.co.uk
- 1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf München:: +49-89-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß der Verordnung (EU) 1272/2008: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP):

Nicht als gefährlich nach CLP (EG 1272/2008) eingestuft.

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| Physikalische und chemische Gefahr | Nicht klassifiziert |
| Menschliche Gesundheit | Nicht klassifiziert |
| Umwelt | Nicht klassifiziert |

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: 1272/2008/EG:

- Signalwort:** Nicht anwendbar
- Enthält:** Nicht anwendbar
- Gefahrenpiktogramm(e):** Nicht anwendbar
- Gefahrenhinweise:** Nicht anwendbar
- Sicherheitshinweise:** Nicht anwendbar
- Ergänzende Informationen zu Gefahren (EU)** Nicht anwendbar

- 2.3 Sonstige Gefahren** Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemische****Gefährliche Bestandteile**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr./ EG-Nr./ Indexnr./ Reg.-Nr. | Klassifizierung (1272/2008/EG) | SCL/M- Faktor/ATE | Gehalt |
|---|--|-----------------------------------|----------------------|-----------|
| Schmieröle | 64742-01-4 278-012-2 | Nicht klassifiziert | - | 95 – 99 % |
| Thiophen, Tetrahydro-1,1-Dioxid, 3-(C9-C11 Isoalkyloxy)-Derivate. C10 | 398141-87-2 800-172-4 | Nicht klassifiziert | - | 0,5 – 1 % |

Vollständiger Text der H-Sätze – siehe Abschnitt 16.

(1272/2008/EG: Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)).

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Hautkontakt: Haut so schnell wie möglich gründlich mit Wasser und Seife waschen. Stark verschmutzte Kleidung entfernen und die darunter liegende Haut waschen.

Augenkontakt: Augen gründlich mit reichlich Wasser waschen, dabei die Augenlider offen halten. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung ärztliche Hilfe herbeiholen.

Verschlucken: Bei Mundkontamination gründlich mit Wasser auswaschen. Außer als absichtliche Handlung ist die Einnahme großer Mengen des Produkts unwahrscheinlich. Sollte dieser Fall eintreten, kein Erbrechen herbeiführen und ärztlichen Rat einholen.

Einatmen: Wenn das Einatmen von Nebeln, Rauch oder Dämpfen zu Reizungen der Nase oder des Rachens oder zu Husten führt, die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Augenkontakt: sofort mit reichlich Wasser ausspülen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum, trockenes Pulver, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel: KEINEN Wasserstrahl verwenden. Wasser kann zur Kühlung von sich in der Nähe befindlichen hitzeexponierten Bereichen/Objekten/Paketen verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Vermeiden Sie das direkte Sprühen in Lagerbehälter wegen der Gefahr des Überkochens. Bei Verbrennung oder Hitzeeinwirkung können sich giftige Dämpfe entwickeln. Siehe Stabilität und Reaktivität, Abschnitt 10 dieses Datenblatts.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschüttetes Material kann Oberflächen rutschig machen. Verschüttetes Material mit Sand oder anderen geeigneten inerten absorbierenden Materialien eindämmen und aufnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass ausreichende Vorratsmengen an geeignetem absorbierendem Material gehalten werden sollten, um Verschüttungen handhaben zu können, die vernünftigerweise zu erwarten sind.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Abflüsse vor möglichen Verschüttungen schützen, um Verunreinigungen zu minimieren. Das Produkt nicht in die Kanalisation spülen. Bei größeren Verschüttungen wenden Sie sich an die zuständigen Behörden. Im Falle des Verschüttens auf Wasser die Ausbreitung des Produkts durch die Verwendung geeigneter Barrieren verhindern. Das Produkt von der Oberfläche aufnehmen. Ökologisch sensible Gebiete und Wasserversorgung schützen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit trockener Erde oder Sand aufnehmen, in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, zur persönlichen Schutzausrüstung und zur Entsorgung siehe Abschnitte 7, 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden. Bei Spritzgefahr Gesichtsvisor oder Chemikalienschutzbrille tragen. Häufigen oder längeren Hautkontakt mit frischem oder gebrauchtem Produkt vermeiden. Gute Arbeitsverfahren, hohe Ansprüche an die persönliche Hygiene und die Sauberkeit der Anlagen müssen jederzeit eingehalten werden. Hände nach Kontakt gründlich waschen. Einwegtücher verwenden und diese nach Gebrauch entsorgen. Verschmutzte Tücher nicht in Taschen stecken.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Abgedeckt vor Hitze und Zündquellen geschützt aufbewahren. Mit dem Produkt verunreinigte Lappen, Papier oder Material, das zur Aufnahme von Verschüttungen verwendet wird, stellen eine Brandgefahr dar und sollten sich nicht ansammeln. Nach Gebrauch sofort sicher entsorgen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Verwendung als Prozessöl bestimmt. Dieses Produkt sollte nur für die in Abschnitt 1.2 erläuterten Anwendungen verwendet werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Bemerkungen zu den Bestandteilen:

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben

| Chemische Bezeichnung | TWA: 8 Stunden | STEL: 15 Minuten | Referenz |
|-----------------------|-----------------|------------------|----------|
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Lokale Entlüftung verwenden, um Nebel oder Dämpfe zu kontrollieren.

Persönlicher Schutz



Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Normale Arbeitsbekleidung.

Handschutz: PVC-Handschuhe.

Atemschutz: Üblicherweise nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen: Keine weiteren Informationen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Lokale Entlüftung verwenden, um Nebel oder Dämpfe zu kontrollieren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine weiteren Informationen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit |
| Farbe | Hell bernsteinfarbene Flüssigkeit |
| Geruch | Mild |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten verfügbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | >195 |
| Zündtemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| pH (konz. Lösung) | Keine Daten verfügbar |
| Kinematische Viskosität | 5,1 mm ² /s bei 100 °C |
| Löslichkeit | Unlöslich (Wasser), löslich (Fett/Lösungsmittel). |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Gilt nicht für Gemische |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte | 0,863 bei 20 °C |
| Partikeleigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

Ethanolgehalt % 0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Unter normalen Einsatzbedingungen stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Überhitzen vermeiden. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Thermische Zersetzungsprodukte variieren mit den Bedingungen. Unvollständige Verbrennung erzeugt Rauch, Kohlendioxid und gefährliche Gase einschließlich Kohlenmonoxid und Schwefelwasserstoff sowie Schwefel- und Phosphoroxide. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | |
| Akute orale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Geringer Grad an akuter Toxizität. |
| Akute dermale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Geringer Grad an akuter Toxizität. |
| Akute Inhalationstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Geringer Grad an akuter Toxizität. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Bestandteile vorhanden, die als Hautreizstoffe eingestuft sind. Kann jedoch aufgrund der entfettenden Wirkung auf die Haut Hautreizungen verursachen. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Bestandteile vorhanden, die als augenreizend eingestuft werden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Bestandteile vorhanden, die als Reizstoffe der Atemwege eingestuft werden. Keine Hinweise auf Sensibilisierungseffekte. |
| Toxizität bei wiederholter Applikation: | Keine Daten verfügbar. |
| Karzinogenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Mutagenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| 11.2 Angaben über sonstige Gefahren | Keine weiteren Informationen verfügbar. |
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Es wurden keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

| | |
|--|---|
| 12.1 Toxizität | Nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Keine ökotoxischen Chemikalien vorhanden. Verschüttungen können jedoch einen Film auf Wasseroberflächen bilden, der Organismen physisch schädigt. Auch der Sauerstofftransfer könnte beeinträchtigt werden. |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit | Das Produkt ist von Natur aus biologisch abbaubar. |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial | Es gibt keine Hinweise auf ein Auftreten von Bioakkumulation. |
| 12.4 Mobilität im Boden | Nicht-flüchtig. Verschüttungen können in den Boden eindringen und Grundwasserverunreinigungen verursachen. |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe vorhanden. |
| 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Informationen verfügbar. |
| 12.7 Andere schädliche Wirkungen | |
| Persistenter organischer Schadstoff | Keine Informationen verfügbar. |
| Ozonabbaupotenzial | Nicht anwendbar. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefährliche oder giftige Abfälle auf einer geregelten Mülldeponie oder mittels einer anderen Methode für gefährlichen oder toxischen Abfall entsorgen. In Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Informationen: Das Produkt fällt nicht unter die internationale Verordnung über den Transport gefährlicher Güter (IMDG, IATA, ADR/RID).

| | | |
|--|--------------------------|-----------------|
| 14.1 UN-Nummer | ADR/RID/ADN; IMDG; ICAO | Nicht anwendbar |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht anwendbar | |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | ADR/RID/ADN-Klasse | Nicht anwendbar |
| | ADR/RID/ADN-Klasse | Nicht anwendbar |
| | ADR-Kennzeichnung Nr. | Nicht anwendbar |
| | IMDG-Klasse | Nicht anwendbar |
| | ICAO-Klasse/Division | Nicht anwendbar |
| | ICAO-Sekundärgefahr | Nicht anwendbar |
| | Transportkennzeichnungen | Nicht anwendbar |
| 14.4 Verpackungsgruppe | ADR/RID/ADN; IMDG; ICAO | Nicht anwendbar |
| 14.5 Umweltgefahren | Meeresschadstoff | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender EMS | | Nicht anwendbar |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | | Nicht anwendbar |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Anliefervorschriften: DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen; GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien; CLP: Einstufungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften. Transportvorschriften: CDG: Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter; ADR-/RID-/IMDG-/ICAO-/IATA-Vorschriften.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Vollständiger Text der H-Sätze siehe Abschnitte 2 und 3

Abkürzungen und Akronyme

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

CAS: Chemical Abstract Service (Abteilung der American Chemical Society)

STOT: Zielorgantoxizität

SE: Einmalige Exposition

DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau – Grenzwert, der bei der menschlichen Exposition nicht überschritten werden sollte.

PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

SCL: Spezifische Konzentrationsgrenze

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

PBT: Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

vPvB: sehr persistent und stark bioakkumulierbar

Haftungsausschluss: Die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf die angegebenen Stoffe und sind möglicherweise für solche Stoffe in Kombination mit anderen Materialien bzw. in einem bestimmten Verfahren nicht gültig. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum angegebenen Datum korrekt und zuverlässig. Es wird jedoch keine Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Eignung solcher Informationen für seinen eigenen besonderen Gebrauch zu überzeugen.

[letzte Seite]